

Linux User Schwabach e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008

Ort: Jugendzentrum Schwabach (JuZe), Königstraße 20a, 91126 Schwabach

Datum, Zeit: 03. Oktober 2008, FIXME bis FIXME

Anwesende: 25 (Anwesenheitsliste siehe Anhang)

Schriftführer: Robin Kara, Sebastian Harl

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähig.....	2
TOP 2: Wahl der Versammlungs- und Wahlleitung.....	2
TOP 3: Bericht des Vorstands über 2007/2008.....	2
Stammtische.....	2
Klausurtag (25. November 2007).....	2
Weihnachtsfeier.....	3
24C3 (27.-30. Dezember 2007).....	3
VHS (04.-07. Februar 2008).....	3
Chemnitzer Linux Tage (01.-02. März 2008).....	3
Schwabacher Linuxtage.....	3
Klausurtag (11. April 2008).....	3
LUG-Camp (01.-05. Mai 2008).....	4
EM-Viewing (Juni 2008).....	4
Grillfeier (19. Juli 2008).....	4
FrOSCon (23.-24. August 2008).....	4
Workshop-Weekend (03.-05. Oktober 2008) FIXME: Wirklich 2008?.....	4
TOP 4: Bericht des Kassiers über 2007/2008	5
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer.....	5
TOP 6: Entlastung des Vorstandes und Kassiers.....	5
TOP 7: Neuwahl des Vorstandes.....	5
1. Vorsitzender.....	5
2. Vorsitzender.....	6
Kassier.....	6
Schriftführer.....	6
TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer.....	6
TOP 9: Haushaltsplan 2008/2009.....	6
TOP 10: Sonstiges.....	6

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähig

Um FIXME Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Sven Velt die Jahreshauptversammlung und stellt nach der Begrüßung der 25 Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest, da die von der Satzung geforderte Anwesenheitsquote von einem Viertel der ordentlichen Mitglieder erfüllt wird.

Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einsprüche, so dass diese einstimmig angenommen ist.

TOP 2: Wahl der Versammlungs- und Wahlleitung

1. Vorsitzender Sven Velt übernimmt satzungsgemäß die Versammlungsleitung. Die Mitglieder Oliver Rompcik und Karsten Stieg werden ohne Gegenstimmen mit 2 Enthaltungen zur Wahlleitung gewählt.

TOP 3: Bericht des Vorstands über 2007/2008

Sven Velt trägt die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor:

Stammtische

Die Stammtische waren insgesamt gut besucht, wobei die Besucherzahlen im Sommer den üblichen Schwankungen unterlagen. Die wiedereingeführten Vortragstammtische wurden sehr gut angenommen und es gab anfangs eine rege Beteiligung von verschiedenen Dozenten. Über das Jahr hinweg sind jedoch zunehmend Vorträge ausgefallen. Die Stammtische sind nach wie vor in einen Vortragstammtisch am 1. Donnerstag und einen „gemütlichen“ Stammtisch am 3. Donnerstag im Monat aufgeteilt.

Im Februar beschloss der Vorstand, die Mitglieder zu bitten, von der Verwendung von Laptops an dem (gemütlichen) Stammtisch abzusehen. Dies wurde gut angenommen und stellte sich als gute Idee heraus, da das grüppchenweise „vor-dem-Rechner-Sitzen“ damit entfiel.

Klausurtag (25. November 2007)

Im Rahmen eines Klausurtages wurde eine grobe Planung für das Jahr 2008 vorgenommen. Dabei wurden die Weichen für die Schwabacher Linuxtage gesetzt, indem die Themen und Schwerpunkte der Veranstaltung definiert wurden. Weiterhin wurden die VHS-Kurse, die Fahrt zu den Chemnitzer Linuxtagen und die Sprechstunde bei der Firma WES geplant.

Der Klausurtag war gut besucht und konnte als Erfolg gewertet werden. Es wurde angeregt, auch weitere Planungen in der Zukunft auf diesem Wege durchzuführen.

Weihnachtsfeier

Auch im Jahr 2007 fand keine Weihnachtsfeier statt.

24C3 (27.-30. Dezember 2007)

Der Chaos Communication Congress in Berlin wurde in diesem Jahr nur von einem Mitglied der LUSC besucht. Von der Veranstaltung gibt es nichts Neues zu berichten – im Wesentlichen verlief sie wie immer mit vielen interessanten Vorträgen.

VHS (04.-07. Februar 2008)

In der Workshop-Reihe an der VHS fanden wieder 4 je dreistündige Vorträge („Linux-Installation“, „Office/Multimedia“, „Arbeiten an der Konsole“ und „Apache/Cups/Samba“) statt. Dank gebührt den Dozenten sowie deren Helfern. Insbesondere den „Neuen“ gilt besonderer Dank: Diese waren Markus „balu“ Witt, Gaby „chrismonroe“ Dilling und Peter „sudo“ Botschafter.

Die Veranstaltung kann wieder als gelungen bezeichnet werden. Von der VHS erhielten wir wiederum positives Feedback. Teilgenommen hatten ca. FIXME Teilnehmer, die meisten mit Erstkontakt mit Linux.

Die Veranstaltung ist für 2009 wieder geplant, wofür schon heute der Aufruf erfolgt, neue bzw. weitere Dozenten mögen sich bitte melden.

Chemnitzer Linux Tage (01.-02. März 2008)

Die CLT in Chemnitz wurden von acht Mitgliedern der LUSC besucht. Wie auch in den Jahren davor wurde wieder die Dusche in der Turnhalle zur Übernachtung genutzt. Die Veranstaltung war gut, es gab interessante Vorträge und das Abendprogramm wurde durch einige nette Aktionen gestaltet.

Schwabacher Linuxtage

Die Schwabacher Linuxtage 2008 wurden wegen mangelnder Beteiligung im Vorfeld abgesagt.

Klausurtag (11. April 2008)

Die durch die Absage der SLT freigewordene Zeit wurde genutzt, um im Rahmen eines Klausurtags an aktuellen Problemen zu arbeiten. Der Tag war sehr gut besucht und es wurde sehr effizient gearbeitet. Die Anwesenden teilten sich in drei Gruppen, um sich mit den Themen „Events, Mentoren, Ziele“, „Grabenbildung, Noobs vs. Freaks“ und „Was bedeutet Mitgliedschaft“ zu beschäftigen.

Bisher wurde jedoch noch keine Bilanz von dem Klausurtag gezogen.

LUG-Camp (01.-05. Mai 2008)

Das Camp fand in diesem Jahr in Flensburg statt und wurde von zehn Mitgliedern der LUSC besucht. Diese schafften es durch Aufbau eines mit Lichter-Ketten behangenen Pavillons in der Halle wieder einmal, die Aufmerksamkeit auf die LUSC zu lenken.

Bei abendlichem Zusammensitzen brachte Christian „chaas“ Haas aus dem Allgäu die LUSC durch die Verbreitung eines Gerüchtes in eine zweifelhafte Lage, indem er verkündete, dass die LUSC das Camp im Jahr 2010 ausrichten würde. Sven Velt weist daraufhin, dass deshalb Ideen für einen geeigneten Ort gesucht werden, da diese die Grundvoraussetzung für die Durchführung ist.

Er weist weiterhin daraufhin, dass das Camp im Jahr 2009 vom 21. bis 24. Mai im Allgäu stattfinden wird und das hierfür bereits die beiden JuZe-Busse mit insgesamt 18 Plätzen reserviert seien. Er ruft dazu auf, sich möglichst diese Tage freizuhalten.

EM-Viewing (Juni 2008)

Die Fußball-Europameisterschaft 2008 wurde genutzt, um ein paar nicht-technische Treffen zu organisieren. Im Jugendzentrum Schwabach wurde auf der Leinwand die Übertragung einiger Spiele der Meisterschaft verfolgt. Leider waren diese Veranstaltungen nur von wenigen Teilnehmern besucht, diese hatten jedoch die Möglichkeit, die JuZe-Besucher besser kennenzulernen.

Grillfeier (19. Juli 2008)

Wie die letzten Jahre auch, fand die Grillfeier wieder auf dem Gelände des Reitverein Schwabach statt. Nach anfänglichen Anlaufproblemen und der Androhung, das Event ausfallen zu lassen, war die Mitarbeit und das Feedback der Mitglieder sehr gut. Die Feier war gut besucht, bis ein Regenschauer den „harten Kern“ vom Rest trennte.

FrOSCon (23.-24. August 2008)

Die Free and OpenSource Conference in St. Augustin wurde von drei Mitgliedern der LUSC besucht. Es gab gute Vorträge und eine gute Stimmung. Sebastian Harl weist daraufhin, dass der Besuch dieser Veranstaltung sehr lohnend ist und ruft dazu auf, dass sie im kommenden Jahr von weiteren LUSC-Mitgliedern besucht wird.

Workshop-Weekend (03.-05. Oktober 2008) FIXME: Wirklich 2008?

Die Vorbereitungen für das Event begannen in diesem Jahr sehr früh. Vor den Sommerferien ging die Organisation und Vorbereitungen gut voran, man lag gut in der Zeit und es wurde viel geschafft. Bedingt durch die Sommerpause verlief sich das dann allerdings etwas. In den Tagen / Wochen vor dem Event gab es einigen Ärger auf der Mailingliste. FIXME: Wie ging das aus?

Damit endet der Bericht des Vorstandes.

TOP 4: Bericht des Kassiers über 2007/2008

Kassier Norman Zimmer verliest den Kassenbericht für das Jahr 2007/2008.

Der Kassenstand zum 31.12.2006 betrug 2764,88€. Die Einnahmen durch Spenden und Mitgliedsbeiträge im Jahr 2007 betragen 706,89€. Die Ausgaben im Jahr 2007 beliefen sich auf 328,62€. Somit ergab sich am 31.12.2007 ein Kassenstand von 3143,15€. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Kosten für die Satellitenanlage im Jugendzentrum Schwabach, den „Linux-Ersthelfer“-Westen und sonstigen Ausgaben.

Bis auf zwei Ausnahmen wurden alle Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2008 gezahlt. Die beiden betroffenen Mitglieder wurden bereits aus dem Verein ausgeschlossen. Der Verein zählt zum 30. September 2008 61 Mitglieder, was einem Zuwachs von sechs Mitgliedern zum letzten Jahr entspricht.

Im Jahr 2008 beliefen sich bis zum 30. September die Einnahmen auf 590,00€ und die Ausgaben für Beamer, den Klausurtag und Sonstiges auf 699,97€. Damit beträgt der Kassenstand zum 30.09.2008 3033,18€.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ralf Kluge, Jutta Schwab und Armin Kretschmer berichten, dass bei der Kassenprüfung am 18.09.2008 keine Unstimmigkeiten gefunden wurden und bestätigen damit die Richtigkeit und Vollständigkeit des Kassenberichts.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes und Kassiers

FIXME stellt den Antrag, den Vorstand und Kassier zu entlasten. Die Versammlung stimmt per Akklamation einstimmig, mit 3 Enthaltungen, für die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Kassiers erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Auf Antrag eines Mitglieds findet eine geheime Wahl statt.

1. Vorsitzender

Zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden werden von der Versammlung Sven Velt und Reinhard Tartler vorgeschlagen. Sven Velt wird mit 17 Stimmen zum ersten Vorsitzenden gewählt. Reinhard Tartler erlangt 5 Stimmen. Es gibt 3 Enthaltungen und keine ungültigen Stimmen. Sven Velt nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender

Bei der Wahl des zweiten Vorsitzenden werden von der Versammlung Sebastian Harl, Reinhard Tartler und Peter Botschafter vorgeschlagen. Da sich beim ersten Wahldurchgang keine einfache Mehrheit für einen Teilnehmer ergibt, findet eine Stichwahl zwischen Reinhard Tartler und Sebastian Harl statt. In diesem Durchgang fallen bei 3 Enthaltungen je 11 Stimmen auf beide. Diese Situation ist in der Satzung nicht geregelt. Die Versammlung beschließt, einen weiteren Durchgang durchzuführen, wobei alle aufgefordert werden, sich für einen Kandidaten zu entscheiden. Sebastian Harl wird mit 13 Stimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt. Reinhard Tartler erlangt 12 Stimmen. Es gibt keine Enthaltungen oder ungültige Stimmen. Sebastian Harl nimmt die Wahl an.

Kassier

Zur Wahl als Kassier wird von der Versammlung Norman Zimmer vorgeschlagen. Mit 23 Stimmen und 2 Enthaltungen wird er zum Kassier gewählt. Norman Zimmer nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Zur Wahl als Schriftführer wird von der Versammlung Robin Kara vorgeschlagen. Mit 22 Stimmen, 2 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme wird er zum Schriftführer gewählt. Robin Kara nimmt die Wahl an.

TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer

Für das Amt der Kassenprüfer werden Ralf Kluge, Armin Kretschmer, Jutta Schwab und Martin Feldmann vorgeschlagen. Alle Kandidaten werden in einem Durchgang per Akklamation einstimmig, mit 2 Enthaltungen, gewählt. Ralf Kluge, Armin Kretschmer, Jutta Schwab und Martin Feldmann nehmen die Wahl an.

TOP 9: Haushaltsplan 2008/2009

Für das Jahr 2008/2009 sind keine konkreten Anschaffungen geplant. Es ist jedoch geplant, dass der Verein im Jahr 2010 das LUG-Camp austragen wird. Daher ist anzunehmen, dass im Jahr 2009 Kosten dafür entstehen werden. FIXME: Beschluss?

Martin Feldmann schlägt vor, dass ein (ggf. kostenpflichtiges) Vereinskonto eingerichtet werden soll, damit Mitgliedsbeiträge auch bargeldlos geleistet werden können. Christian Schütz schlägt ein Tagesgeldkonto vor. Norman Zimmer weist darauf hin, dass dieses auf den Verein (vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden) laufen muss, da Privatpersonen ein Konto nur auf eigene Rechnung führen dürfen. Die Versammlung trägt dem Vorstand auf, die Bedingungen zu klären und ein Konto einrichten zu lassen.

TOP 10: Sonstiges

Sven Velt beantragt eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von derzeit 10€ auf 25€, um nicht aktiv

am Vereinsleben teilhabende Mitglieder abzuschrecken. Tobias Mauer schlägt vor, diesen alternativ die Möglichkeit zu geben, passives Mitglied mit erhöhtem Beitrag zu werden. Sven Velt weist darauf hin, dass hierfür eine Satzungsänderung notwendig wäre. Nach kurzer Diskussion, stimmt die Versammlung über Sven Velts Antrag ab. Es gibt 5 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Oliver Kügow schlägt vor, eine hohe Mahngebühr bei unpünktlichem Zahlen der Mitgliedsbeiträge einzuführen. Es wird erwähnt, dass hierfür klare Fristen definiert werden müssten, welche eine Satzungsänderung erfordern würden. Simone Höhn und Christian Klemm beantragen, dass der Vorstand die Möglichkeiten zur Einführung von Mahngebühren evaluieren soll. Die Versammlung unterstützt diesen Vorschlag.

Reinhard Tartler fragt an, ob Protokolle der Vorstandssitzungen veröffentlicht werden könnten. Es wird darauf hingewiesen, dass dies aus Datenschutzgründen nicht möglich sei.

Reinhard Tartler bittet darum die Vorgänge im Vorstand für Mitglieder transparenter zu gestalten. Der Vorstand wird in Zukunft verstärkt versuchen Beschlüsse / Themen der Sitzungen anschließend per Mail bekannt zu machen. Die bereits für diesen Zweck angelegte Wiki-Seite soll in Zukunft ebenfalls dafür verwendet werden.

Tobias Mauer fragt an, wann das Budget für das LUG-Camp beschlossen werden sollen. Es wird festgelegt, dass dies in einer Vollversammlung geschehen wird, welche zu gegebenem Zeitpunkt einberufen wird.

Nachdem keine weiteren Vorschläge und Anträge gestellt werden, schließt Sven Velt um FIXME Uhr die Sitzung.

Robin Kara (Schriftführer)

Sven Velt (Versammlungsleiter)